Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Martin Bormann

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Martin Bormann

NS-Funktionsträger

* 17. Juni 1900, # 1. Mai 1945

Juli 1933 Ernennung zum Stabsleiter von Rudolf Heß und zum Reichsleiter der NSDAP,

12.5.1941 Leiter der Parteikanzlei mit den Befugnissen eines Reichsministers,

April 1943 Sekretär Adolf Hitlers.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Buchheim, Karl, Bormann, Martin, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 465 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 27.04.2022)

Eckelmann, Susanne, Bormann, Martin, in: LEMO. Lebendiges Museum Online, in: www.dhm.de (abgerufen am 27.04.2022) Bormann, Martin, in: Lilla, Joachim (Bearb.) unter Mitarbeit von Martin Döring und Andreas Schulz, Statisten in Uniform. Die Mitglieder des Reichstags 1933-1945. Ein biographisches Handbuch. Unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924, Düsseldorf 2004, S. 99.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 118513583
VIAF: 9855572

Empfohlene Zitierweise: Martin Bormann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28207. Letzter Zugriff am 08.05.2024.